

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

20.03.2015

Medieneinladung

Neues Partnerschaftsabkommen für das Institut der Universität der Vereinten Nationen in Dresden

In Dresden wurde 2012 das deutschlandweit zweite wissenschaftliche Institut der Universität der Vereinten Nationen (UNU), das Institut für integriertes Materialfluss- und Ressourcenmanagement (UNU-FLORES) eröffnet. Nach zweijähriger erfolgreicher Arbeit wurden nun ein neues Abkommen und eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen. Unterzeichnet wurden die Abkommen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK), der Technischen Universität Dresden und der Universität der Vereinten Nationen (UNU). Aus Anlass der Unterzeichnung findet im Rahmen der Dresden Nexus Conference 2015 ein Empfang mit Pressekonferenz statt.

Zu dem Empfang anlässlich der Unterzeichnung der Abkommen möchten wir Sie herzlich einladen:

Datum: 25. März 2015

Zeit: 10:30 Uhr

Ort: Kleiner Saal, Deutsches Hygiene-Museum

Lingnerplatz 1

01069 Dresden

Kurze Grußworte halten:

- Herr Volker Rieke, Abteilungsleiter der Abteilung Europäische und internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung, BMBF
- Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst
- Prof. Reza Ardakanian, Direktor, UNU-FLORES

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Zur Dresden Nexus Conference treffen sich vom 25. bis zum 27. März rund 400 internationale Experten – Vertreter von UN-Organisationen und Instituten der UNU ebenso wie Experten aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung, von Nichtregierungsorganisationen und aus der Privatwirtschaft. Im Vorfeld der Welt-Klimakonferenz im Dezember in Paris verspricht die DNC2015 damit eine der größten und bedeutsamsten internationalen Konferenzen zum Thema Nachhaltigkeit in Deutschland zu werden. Die Konferenz wird am 25. März 2015 um 8.45 Uhr von Dr. David M. Malone, Rektor der UN Universität und UN Under Secretary-General (per Video Botschaft) eröffnet. Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange, ein Vertreter des BMBF und Prof. Hans-Müller Steinhagen, Rektor der TU Dresden, halten Grußworte. Medienvertreter sind herzlich zu dieser Eröffnung ins Deutsche Hygiene-Museum eingeladen.

Teilnahmebestätigung für die Konferenzeröffnung und die Pressekonferenz sowie Interviewanfragen bitte bis zum 22. März 2012 um 18 Uhr direkt an UNU-FLORES, an Frau Rachel Shindelar (shindelar@unu.edu).